



Feministin Khalida Jarrar

FEMINISTIN. MUTTER. PARLAMENTSABGEORDNETE. MENSCHENRECHTSAKTIVISTIN.

Khalida Jarrar ist eine der wichtigsten palästinensischen Feministinnen, die sich seit ihrer Jugend gegen Besatzung, Patriarchat und Unterdrückung organisiert. Sie gründete Frauengruppen, kämpfte für Bildung und Gerechtigkeit und forderte das Recht jeder Frau auf ein freies Leben.

Sie war führend daran beteiligt, dass Palästina dem Internationalen Strafgerichtshof (ICC) beitrug – die Grundlage für die heutigen Haftbefehle gegen Netanjahu und Gallant.

Auch im Gefängnis gründete sie eine Schule für Frauen, lehrte andere Gefangene Englisch und stärkte ihren Widerstand.

ZUM ERSTEN MAL WURDE KHALIDA
FESTGENOMMEN, WEIL SIE AM INTERNATIONALEN
FRAUENTAG GEGEN DIE KOLONIALISTISCHEN
PATRIARCHAT PROTESTIERTE.



Bestraft als Mutter

IM JULI 2021 STARB KHALIDA JARRARS TOCHTER
AN EINEM PLÖTZLICHEN HERZINFARKT.

Doch selbst diesen Moment der tiefsten Trauer durfte Khalida Jarrar nicht mit ihrer Familie teilen. Israel verweigerte ihr das Recht, ihre eigene Tochter zu beerdigen.

Khalida Jarrar kämpft – als Frau, als Mutter, als Aktivistin – für alle Frauen, die sich gegen Gewalt, Besatzung, Patriarchat und Ungerechtigkeit wehren.

Sie kämpft für jede Mutter, jede Tochter und jede Schwester, die sich nicht dem System der Unterdrückung beugen.



Feminismus endet nicht an Israels Mauern!
Feminismus heißt: Solidarität mit Khalida!

